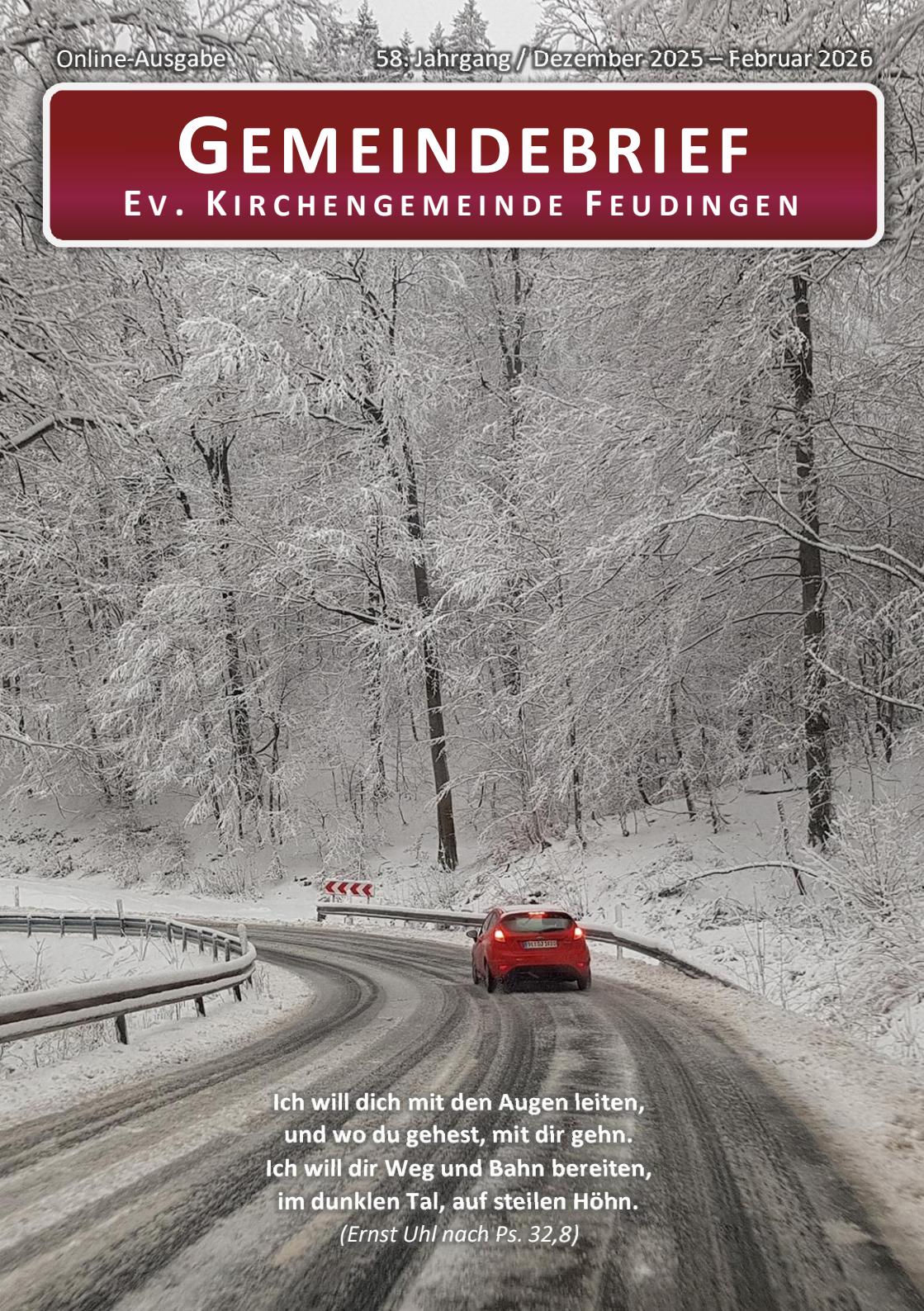


gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Feudingen



Ich will dich mit den Augen leiten,
und wo du gehest, mit dir gehn.
Ich will dir Weg und Bahn bereiten,
im dunklen Tal, auf steilen Höhn.
(Ernst Uhl nach Ps. 32,8)

Titelbild:

*Winterliche Fahrt von
der Siegquelle nach
Walpersdorf*

Inhaltsverzeichnis**Seite**

Angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	5
Andacht zur Jahreslosung 2026	12
Buntes aus der Gemeinde	15
Kindерseite	14
Sterbefälle	18
Taufen und Trauungen	19
Geburtstage	19
Gemeindegruppen	22
Gottesdienste Pflegeeinrichtungen	23
Gottesdienste Gemeinde	24

Kontakt**Kirchengemeinde Feudingen****Pfarrer**

Oliver Lehnsdorf, Tel. 02754/212707
o.lehnsdorf@gmx.de

Gemeindepbüro

Beate Schweizer, An der Kirche 12, Tel. 02754/1303,
Mail: wi-kg-feudingen@ekvw.de
Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Baukirchmeister

Bernd Rothenpieler, Mobil 0170 3423501

Finanzkirchmeister

Jan-Niklas Kloft, Mobil 01517 5013794

Küster

Feudingen und Oberndorf sind z. Zt. nicht besetzt.
In dringenden Angelegenheiten bitte das Gemeindebüro in Feudingen kontaktieren.

Küsterin (Volkholz)

Karin Pinnen, Tel. 02754/8032

**Diakonische
Gemeindemitarbeiterin**

Renate Kaden, Tel. 02754/1244

Friedhofsverwaltung

Erhard Latt, Tel. 02754/8970

Bankverbindung

Sparkasse Wittgenstein
IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen

An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen

Redaktion: Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt, Philipp Dreisbach,

Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

Druck: Druckerei Benner, Raumland

ANGEDACHT

Liebe Gemeinde,
in der Advents- und Weihnachtszeit begegnen uns viele bekannte geistliche Lieder. Eines davon ist das weihnachtliche Lied von Martin Luther „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Dieses Lied hat mich schon seit meiner Kindheit begleitet. Es gab für mich kein Weihnachtsfest, wo mir dieses Lied nicht begegnete. Es hat 15 Strophen, die allesamt sehr inhaltsreich sind. Und so möchte ich die Aussagen von einigen Strophen davon ein wenig näher beleuchten. In den ersten drei Strophen heißt es:

**„1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär; der guten
Mär bring' ich so viel, davon ich sing'n und
sagen will.“**

**2. Euch ist ein Kindlein heut geborn,
von einer Jungfrau auserkorn, ein
Kindlein so zart und fein, das soll
euer Freud und Wonne sein.“**

**3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führen aus aller Not,
er will euer Heiland selber sein, von
allen Sünden machen rein.“**

Ganz zu Anfang wird davon gesprochen, dass das Weihnachtseignis etwas ganz Besonderes beinhaltet. Denn das, was da an Weihnachten geschehen ist, ist das größte Ereignis der Weltgeschichte. Denn an Weihnachten ist der Sohn Gottes Jesus Christus in unsere Welt gekommen. Er tat dies, um uns Menschen zu erlösen. Weihnachten ist also die Basis von Gottes Heils- wirken durch Jesus.

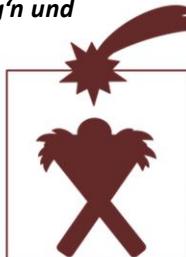
Und das hat für jeden Einzelnen von uns segensreiche Folgen, was die nächsten Strophen dieses Liedes ausdrücken:

**„4. Es bringt euch alle Seligkeit, die Gott
der Vater hat bereit', dass ihr mit uns im
Himmelreich, sollt leben nun und ewiglich.“**

5. So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.

6. Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehen hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.“

Das, was da an Weihnachten geschehen ist, hat mit jedem Einzelnen von uns zu tun. Denn Jesus ist an Weihnachten für jeden Einzelnen von uns in diese Welt gekommen, um uns zu retten. Denn durch Jesus ist für uns aufgrund des Glaubens die Vergebung



von Schuld und auch das ewige Leben bei ihm möglich. So heißt es auch im 3. Kapitel des Johannesevangeliums im Vers 16: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Darüber hinaus will Jesus uns in unserem Leben begleiten, und uns besonders auch in schwierigen Zeiten helfend zur Seite stehen. Es ist gut für uns, dazu immer wieder neu von ganzem Herzen ja zu sagen und uns und unser Leben ihm anzubefehlen. Gerade auch die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit möchte uns dazu ermutigen. Denn es gibt nichts Schöneres, als zu erkennen, dass es einem gut tut, Jesus als besten Freund an seiner Seite zu haben. Möge Jesus selbst uns dabei immer wieder neu segnen und das nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch das ganze Jahr über.

Herzliche Grüße
Euer Oliver Lehnsdorf

Dezember

15.11. – 6.12.	Diakonie-Adventssammlung Weiteres unter INFO
30.11. , 7., 14., 21.12.	Adventsgeschichten 18:15 Uhr, Kirche Volkholz
2.	CVJM-Nikolausaktion ab 16:30 Uhr in Feudingen
6.	CVJM-Café mit Basar ab 14:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
8.	Adventsfeier Altenkreis Feudingen 14:15 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
14.	Adventssingen 18:00 Uhr, Kirche Feudingen

Januar

12. – 18.	Allianzgebetswoche 2026 Details unter „INFO“
17.	Vortreffen zum Weltgebetstag 9:30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
25.	Kirche Kunterbunt 10:30 Uhr, Kirche Oberndorf, s. a. INFO

Februar

8.	Gottesdienst Abendlieder 18:30 Uhr, Kirche Oberndorf, s. a. INFO
18., 25.	Passionsandachten Details siehe unter „INFO“
28.	Meditativer Tanznachmittag 15:00 Uhr, Kirche Oberndorf. s. a. INFO

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

(Maleachi 3,20)

Monatsspruch Dezember 2025

Diakonie

Adventssammlung 2025



Die Sammlung erfolgt im Zeitraum vom 15. November bis zum 6. Dezember.

Wir bitten Sie, Ihre Spende mit dem Vermerk "Diakoniesammlung" auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen zu überweisen:

IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62

BIC: WELADED1BEB

Sparkasse Wittgenstein

Alternativ können Sie Ihre Spende aber auch persönlich dem Pfarrer, den Presbytern oder dem Gemeindebüro übergeben oder aber in den Klingelbeutel im Gottesdienst einlegen. Verwenden Sie dabei bitte einen Briefumschlag mit der Aufschrift „Diakoniesammlung“.

Vielen Dank an alle Spender!

• Lebendiger Adventskalender in Volkholz



Am **1., 2., 3. und 4. Adventssonntag** um **18:15 Uhr** wird es wieder eine Geschichte geben und die Fusselkiste steht auch bereit!

Eine herzliche Einladung an alle, die wieder zum Geschichtenhören bereit sind! Auf einen besinnlichen Adventsmoment mit euch freut sich

Karin Pinnen



Nikolausaktion 2025

Am Dienstag, dem **2. Dezember** werden die CVJM-Nikoläuse **ab 16:30 Uhr** in Feudingen unterwegs sein. Mit ihren roten Mützen bekleidet ziehen sie von Haus zu Haus. Wer ihnen die Tür öffnet, wird mit einem Lied und einem kleinen Geschenk überrascht. Mit den Spenden, die die Kinder und



Jugendlichen der Jungscharen, des Mädchenkreises, der Jungenschaft und des Pfarrunterrichtes einsammeln, werden die Patenschaften und Projekte der Kindernothilfe unterstützt.

Herzlichen Dank für alle Spenden

• Herzliche Einladung zum CVJM - Café

Das CVJM-Café öffnet, passend zum Weihnachtsmarkt am Samstag, dem **6. Dezember, ab 14:00 Uhr im Feudinger Gemeindehaus** seine Pforten. Hier stehen ein buntes Kuchenbuffet, frische Waffeln sowie warme und kalte Getränke auf der Speisekarte. Neben diesen Köstlichkeiten und einer gemütlichen Atmosphäre wartet darüber hinaus ein breit gefächertes Angebot an selbst

hergestellten weihnachtlichen Geschenkartikeln auf interessierte Käufer.



Die Jugendräume sind auch in diesem Jahr für kleine und große Besucher geöffnet.

Der gesamte Erlös kommt wie immer zu 100% der Kindernothilfe zugute.

• Adventsfeier Altenkreis Feudingen

Die diesjährige Adventsfeier des Altenkreises findet am **Montag, dem 8.12.2025, von 14:15 Uhr bis ca. 17:00 Uhr** im Gemeindehaus in Feudingen statt.

Eine ganz herzliche Einladung auch an diejenigen, die bei den Ausflugsfahrten mit

dabei waren. Der voraussichtliche Wiederbeginn des Altenkreises ist im März 2026. Genaue Infos erfolgen zeitnah an die Besucher.



• Adventssingen am 3. Advent in der Feudinger Kirche

Rudelsingen und Chorevents finden in der bevorstehenden Weihnachtszeit an vielen Orten in Deutschland statt. Dies hat zu der Idee geführt, dass so ein Adventssingen auch in Feudingen stattfinden kann. Wann nimmt man sich schonmal eine Stunde Zeit um Weihnachtslieder zu singen? Die Kirchengemeinde lädt alle kleinen und großen Sängerinnen und

Sänger am **3. Advent um 18:00 Uhr** in die Feudinger Kirche zum gemeinsamen Adventssingen ein. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit des weihnachtlichen Singens.

Jürgen Schneider



• Winterkirche in Feudingen

Vom 01.01. bis zum 15.03. finden alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus Feudingen statt.

Diese Maßnahme ist aus Gründen des Energiesparens notwendig und die Kirchengemeinde bittet um Verständnis.



Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche 2026



GOTT IST TREU

12.1.	Montag	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberndorf
13.1.	Dienstag	19:30 Uhr	Gemeindehaus Feudingen
14.1.	Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberndorf
15.1.	Donnerstag	19:30 Uhr	Gemeindehaus Feudingen
16.1.	Freitag	19:30 Uhr	Taizé Gottesdienst Kirche Oberndorf
18.1.	Sonntag	10:30 Uhr	Abschlussgottesdienst Gemeindehaus Feudingen

Die Kollekten der Abende sind für die Ev. Allianz vorgesehen, im Abschlussgottesdienst am Sonntag je zur Hälfte für die Ev. Allianz und für diakonische Aufgaben.

GOTTES TREUE (ER)LEBEN Einführung zur 180. Allianzgebetswoche

Ein Vorwort von Detlef Garbers

„Gott ist treu.“ – Diese drei Worte leiten uns durch die Allianzgebetswoche 2026.

Ausgewählt von der Evangelischen Allianz Italien, will uns das Thema in drei Aspekte der Treue Gottes hineinnehmen.

1. Gott ist treu seinem Wesen nach. Er ist der große „Ich bin“. Er steht zu seinem Wort und er steht zu den Versprechen und Bündnissen, die er mit Noah, Abraham, Isaak und Israel eingegangen ist – bis heute.
2. Gott ist treu auch da, wo wir Menschen untreu sind. Er führt Israel durch die

Wüste, begleitet es durch Zeiten der Rebellion und Umkehr, und offenbart sich als der, der „gnädig und barmherzig, geduldig und von großer Treue“ ist (Psalm 86,15). Seine Treue erreicht ihren Höhepunkt in Jesus Christus. In ihm wird Gottes Treue sichtbar und greifbar. Seine Treue zu uns ermöglicht Umkehr, Vergebung und Neuanfang.

3. Gottes Treue bleibt nicht ohne Wirkung. Sie ruft uns in die Nachfolge, in den Dienst, in die Treue zu ihm und seiner Mission. Als Gemeinde Jesu sind wir berufen, seine Treue in unserem Leben sichtbar werden zu lassen und vor allem anderen Menschen zu verkündigen.

Die Liebe zu Christus, das Vertrauen in Gottes Wort als Maßstab für unser Leben, die Einheit untereinander und der Auftrag, in die Welt zu gehen, eint uns im Gebet. Weil Gott treu ist, lasst uns treu in diesem Jahr für Menschen beten, nicht nur während der Allianzgebetswoche, sondern auch in den

Gottesdiensten unserer Gemeinden, denn das ist der Ort, wo die gesamte Gemeinde zusammenkommt und der Ort, wo vor allem das gemeinsame Gebet verankert sein möchte. Gott ist treu – das ist unser Glaube, unsere Stärke und unser Auftrag.

Detlef Garbers



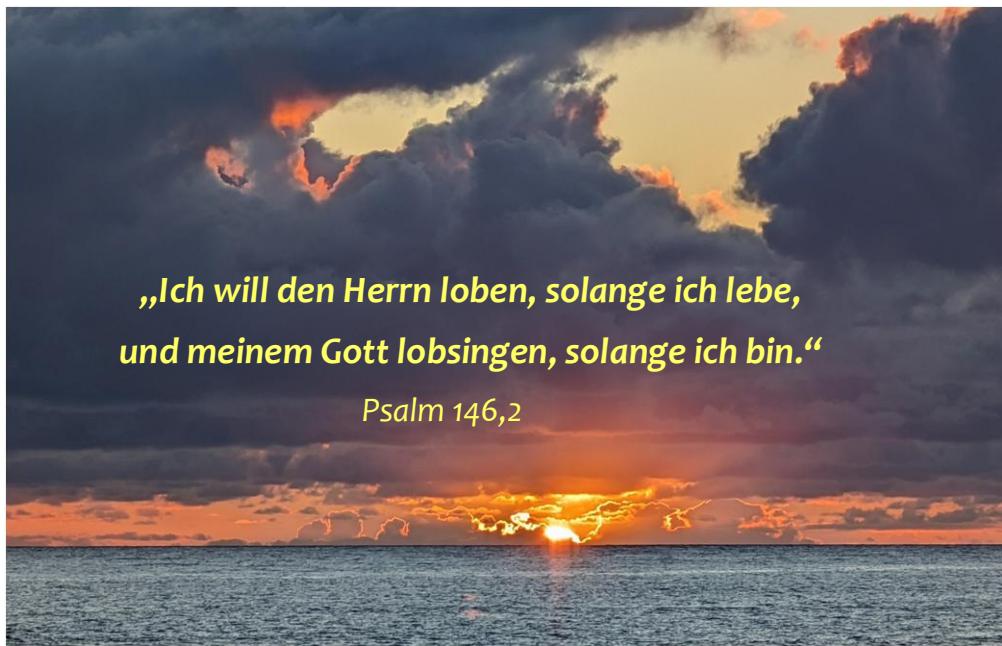
... ist DMG-Referent für Gebet und Mission, Sinsheim, Leiter Arbeitskreis Gebet der Evangelischen Allianz in Deutschland

• **Gottesdienst zum Thema Abendlieder**

Feiert und singt mit!

Wir laden euch herzlich zu einem Teamgottesdienst zum Thema Abendlieder am **08.02.2026 um 18.30 Uhr** in Oberndorf ein. Der Gottesdienst wird geprägt sein von bekannten und beliebten Abendliedern, Gebeten und Psalmen, die uns Trost, Hoff-

nung und Dankbarkeit geben. Er soll den Tag ausklingen lassen und Kraft für die kommende Zeit spenden. Genießt in Gemeinschaft eine besondere Atmosphäre der Ruhe und Besinnlichkeit, mit Zeit für Stille, für die Begegnung mit Gott, bei Lobpreis und Gebet.



„Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lob singen, solange ich bin.“

Psalm 146,2

Kirche

frech und wild
und wundervoll

Kunterbunt
für Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren
MIT ihren Familien.

Wann? Am Sonntag, 25. Januar 2026,
von 10:30 bis 13:00 Uhr
in der ev. Kirche in Oberndorf
(Schmaler Weg 4, Bad Laasphe/Oberndorf)

Zum Schluss gibt es auch
ein gemeinsames Mittagessen.

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild
und ist Kirche für die ganze Familie
- so kreativ und lebensfroh
wie Pippi Langstrumpf ☺

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas,
Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Kirche Kunterbunt

ist Qualitätszeit für Familien
und schafft Glaubensräume,
in denen das Evangelium
mit allen Sinnen erlebt wird.

Kommt gerne dazu,
ohne Anmeldung und kostenfrei!

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit
für Gespräche und Austausch

Kontakt:

- Pfarrerin Carmen Jäger, Telefon: 0163 4171743
- Pfarrer Jaime Jung, Telefon: 0171 1978 096

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinden im Solidarraum 8
des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein

Passionsandachten 2026

Mittwoch	18.02.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberndorf
Mittwoch	25.02.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Feudingen
Mittwoch	04.03.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberndorf
Mittwoch	11.03.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Feudingen mit Abendmahl
Mittwoch	18.03.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Oberndorf
Mittwoch	25.03.	19:30 Uhr	Gemeindehaus Feudingen

Die Kollekten sind bestimmt für den Tansania-Hungerfonds



• Meditativer Tanz

**Meditativer Tanznachmittag zum Thema:
„Himmlische Momente im Schnee“**

Wir laden herzlich zu unserem nächsten meditativen Tanznachmittag am Samstag, den **28. Februar, um 15:00 Uhr** in der **Oberndorfer Kirche** ein, um die stille Schönheit des Winters zu erleben und in eine Welt der Ruhe und des Friedens einzutauchen, die diese Jahreszeit so besonders macht.

Dabei begleiten uns themenbezogene Tänze, Impulse und eine Meditation, die uns helfen, die kleinen Wunder der Schöpfung Gottes zu schätzen, die in der kalten Jahreszeit versteckt sind.

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Karin Pinnen (Tel.: 02754/8032) oder bei Claudia Lehnsdorf (Tel.: 02754/212707).

Wir freuen uns auf euch!



Weltgebetstag

Kommt! Bringt eure Last.



Nigeria
6. März 2026

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag!

Vortreffen: Gemeindehaus Feudingen am 17. Januar von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten.

Weltgebetstag: Gemeindehaus Feudingen, 6. März um 19.00 Uhr



• **Neues musikalisches Angebot für Kinder**

Vokale Früherziehung

Für Kinder im Alter von 4-7 Jahren gibt es nach den Weihnachtsferien ein neues musikalisches Angebot: In der vokalen Früherziehung können sie auf spielerische Weise ihre Singstimme entdecken und entfalten. Mit einfachen altersgerechten Kinderliedern, Singspielen und Tänzen lernen die Kinder erste musikalische Grundlagen kennen und machen Erfahrungen mit dem Singen und Musizieren in der Gemeinschaft. Damit ist die vokale Früherziehung auch eine Vorbereitung für das Singen im Kinderchor.



**Termin: montags, 17.15 - 18.00 Uhr
(ab 12.01.2026)**

telefonische Anmeldung erbitten bei:
Renate Hackler, 02754-2120292

“Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

(5. Mose 6,5)

Monatsspruch Januar

- **Andacht zur Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu!“
(Offenbarung 21,5)**

Liebe Geschwister im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein,

wie gemacht scheint die Jahreslosung für ein neues Jahr zu sein. Alles auf Anfang, alles neu, tabula rasa. Und dann geht es so richtig los! Die Jahreslosung für 2026 klingt wie ein leuchtender Hoffnungsruf in eine



Welt voller Umbrüche: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Ein kraftvoller Satz.

Ein verheißungsvolles Wort. Vielversprechend. Und – wenn wir ehrlich sind – auch ein herausforderndes. Denn das erleben wir gerade ganz konkret in unserem kirchlichen Alltag: Veränderung ist spürbar. Unser Kirchenkreis ist zusammengewachsen. Neue Strukturen entstehen. Aufgaben werden priorisiert. Ressourcen müssen neu gedacht und verteilt werden. Die Kirche an sich steckt in einem Transformationsprozess. Manches wird losgelassen, neu geordnet oder ausprobiert – und das alles nicht ohne Reibung, Unsicherheit und offene Fragen. In diese Zeit spricht Gott hinein: „Siehe, ich mache alles neu.“

Was ist das für ein „Neu“?

Nicht selten denken wir bei „neu“ an Fortschritt: schneller, besser, moderner. Doch das Buch der Offenbarung, aus dem dieser Vers stammt, zeigt eine andere Art des Neubeginns:

Es geht nicht um Optimierung, sondern um Verwandlung. Nicht wir „machen alles neu“, sondern Gott tut es. Diese Perspektive verändert unsere Haltung: Sie nimmt uns den Druck, alles selbst im Griff haben zu müssen – und sie öffnet uns für die leisen, manchmal unerwarteten Wege Gottes mitten im Wandel.

Lasst uns doch das neue Jahr in Erwartung auf Gott beginnen! Nicht mit der Hoffnung, dass es „wie früher“ wird. Nicht mit dem Wunsch, dass einfach alles effizienter läuft, sondern mit dem Vertrauen: Gott handelt – manchmal anders, als wir es planen wür-

den. Er schenkt Kraft zum Loslassen. Mut zum Neuanfang. Und Trost im Übergang. Im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein wollen wir diesen Weg gemeinsam gehen: hinschauend, was uns bewegt. Aushaltend, was unklar bleibt. Loslassend, wo es dran ist und gestaltend, wo Neues aufblüht. Danke an alle, die mitdenken, mitbeten, mittragen. Die Veränderung ist nicht einfach – aber sie birgt die Chance, neu zu entdecken, wozu Gott uns als Kirche in dieser Zeit ruft.

„Siehe...“ – ein Weckruf für unsere Zeit

Das kleine Wort am Anfang der Jahreslosung ist vielleicht das wichtigste: „Siehe...“ – das heißt: Schau genau hin. Sei wach. Erwarte nicht nur das Offensichtliche.

Gott lädt uns ein, mit geöffneten Augen und Herzen durch unsere Zeit zu gehen. Nicht mit Angst, sondern mit Vertrauen. Nicht mit Resignation, sondern mit gespannter Erwartung. Denn Gott handelt – auch wenn wir es nicht immer sofort sehen. Er ist nicht an alte Formen gebunden. Und auch nicht an unsere Pläne. Er macht alles neu – manchmal schrittweise, manchmal überraschend, manchmal durch das, was wir gerade erst loslassen mussten.

Vielleicht spüren wir dieses Neue nicht sofort. Vielleicht ist es noch verborgen. Aber die Verheißung steht: Gott ist am Werk.

Darum: Lassen wir uns nicht lähmten vom Alten, das vergeht. Sondern stärken wir uns gegenseitig in der Hoffnung auf das, was wächst. Feiern wir kleine Zeichen des Neuanfangs. Halten wir einander aus im Übergang. Und vertrauen wir: Gott geht mit. Auch in dieser Zeit. Auch in unserem Kirchenkreis. An allen Orten, in einem jeden Leben.

„Siehe, ich mache alles neu.“

Ein Wort, das trägt. Ein Vers, der Zukunft hat. Ein Gott, der uns nicht verlässt.

In diesem Vertrauen grüße ich Sie herzlich – und wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes Jahr 2026 voller Mut, Trost und neuer Hoffnung.



Ihre
Kerstin Grünt
Superintendentin
Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein



**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie
gegeben hat.**

(5. Mose 26,11)
Monatsspruch Februar 2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



• Rückblick: Kindergottesdienst *to go* – Entdeckungsreise mit Jesus

Am Sonntag, den 28. September 2025, machten sich die Kindergottesdienstkinder aus Volkholz und Oberndorf gemeinsam auf zu einem besonderen Kindergottesdienst „to go“. Von der Volkholzer Hofschänke aus startete eine Entdeckungsreise mit Jesus, die die Kinder durch den Wald führte. Schon der fröhliche Beginn mit Lied, Gebet und einem Anspiel mit Stabpuppen zu den Worten Jesu „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14,6) brachte die Augen der Kinder zum Leuchten – und so machten sie sich voller Neugier auf den Weg.



Unterwegs warteten verschiedene Stationen, an denen die Kinder Geschichten von Jesus hörten und spielerisch erleben konnten. Sie spürten, wie schön es ist, etwas Verlorenes wiederzufinden, wie tröstlich Jesu Segen ist, und wie wichtig Vertrauen sein kann. Durch das kreative Gestalten von Segenssteinen und dem gemeinsamen Erleben von verschiedenen Mitmachaktionen wurde spürbar, dass Jesus uns wie ein guter Hirte Orientierung und Geborgenheit schenkt.

Zurück an der Hofschänke erzählten die Kinder begeistert von ihren Lieblingsmomenten. So wurde diese Entdeckungsreise mit Jesus für alle zu einem fröhlichen und tiefen Erlebnis, das im Herzen nachklingt.

Ein ganz besonderer Dank gilt André und Christina Schneider, die uns in der Volkholzer Hofschänke herzlich aufgenommen haben. Durch ihre Gastfreundschaft konnten wir dort unseren Kindergottesdienst feiern und uns anschließend bei Speisen und Getränken stärken.

Claudia Lehnsdorf



• Singen für den Frieden - Rückblick

Mit Liedern für den Frieden gebetet

Viele unterschiedliche Akteure freuten sich über 200 Gäste beim Offenen Singen in der Feudinger Kirche

„Verleih' uns Frieden gnädiglich“, diese Bitte stand jetzt über einem Offenen Singen in der Feudinger Kirche. Die örtliche Kir-

gemeinde Feudingen, beide unter Leitung von Renate Hackler, der CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Joachim Hackler, Ernst Alfred Hackler, Caroline Kuhly und Daniel Treude mit Gitarren, Emily Schneider und Frieda Weyand am Klavier sowie der frühere Feudinger Pfarrer Edgar Born mit Lesungen.



chengemeinde hatte eingeladen, unterschiedliche Akteure sorgten spielend, rezitierend und singend für eine gelungene Veranstaltung, die außerdem auch noch die anwesenden 200 Zuhörenden zum Mitsingen einlud. Ein zwölfseitiges Faltblatt im DIN-A5-Format nahm die Konzert-Gemeinde mit ins facettenreiche Programm und lieferte die Liedtexte, wann immer das Publikum eine Möglichkeit hatte, seine Stimme für den Frieden zu erheben.

In verschiedenen Konstellationen gruppierten sich im Chorraum die Mitwirkenden, im Einzelnen waren das: der Kinderchor und der Kirchenchor der Evangelischen Kirchen-

Egal, ob gespielt, gesprochen oder gesungen, alles drehte sich an diesem späten Sonntagnachmittag um den Frieden. Dabei gab es auch politische Texte, wie etwa das Gebet der Vereinten Nationen, die vor 80 Jahren als Reaktion auf den Zweiten Weltkrieg aus der Taufe gehoben wurden. Oder wie das Versöhnungsgebet von Coventry, an dessen Anfang 1940 ein deutscher Luftangriff auf die englische Stadt stand, die gerade mal 30 Kilometer von der Bad Laasphe Partnerstadt Tamworth entfernt liegt. Damals starben 550 Menschen und die mittelalterliche Kathedrale wurde zerstört. Die völkerweite Versöhnung ist das Haupt-

anliegen des Gebets. Auch die amerikanische Bürgerrechts-Hymne „We Shall Overcome“ malte die Zukunftsvision, dass die Menschen eines Tages im Frieden leben werden. Ebenfalls gesungen wurde ein Gebet nach einem ukrainischen Hymnus. Die Bitte und der Angesprochene waren immer gleich, auch wenn es unterschiedlich formuliert wurde: „Gib Frieden, Herr, gib Frieden“, „Komm‘, du Geist des Friedens“, „Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ und „Verleih‘ uns Frieden gnädig-

lich“. Dabei war einerseits stets klar: „Du, Herr, kennst auch das Leid“, so der Titel eines der Lieder. Aber andererseits gibt es die Hoffnung auf das, was das Neue Geistliche Lied „Wie ein Fest nach langer Trauer“ verheißt: „So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.“ Nach mehr als anderthalb Stunden endete ein abwechslungsreiches, kurzweiliges, wunderbares Offenes Singen, das die dunklen Zeiten mit Vertrauen und Zuversicht ein wenig heller machte.

Jens Gesper

• Renate Göbel verabschiedet sich als Küsterin in Oberndorf

Nach mehr als 13 Jahren heißt es für mich als Oberndorfer Küsterin, Abschied zu nehmen und in den Ruhestand zu gehen. Und wie es bei Abschieden meistens so ist: Man geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ein lachendes Auge, weil ich mich auf den bevorstehenden Ruhestand freue, und ein weinendes Auge, weil ich euch alle mit Sicherheit auch sehr vermis- sen werde.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in meiner Zeit als Küsterin unterstützt und mir geholfen haben – sei es beim Rasenmähen, Schneeschieben, Stühlestellen oder beim alljährlichen Weihnachtsbaum-schmücken. Immer, wenn ich Hilfe brauchte, war jemand zur Stelle.

Am 2. Advent, im Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee um 10.30 Uhr in der Oberndorfer Kirche, sage ich nun „Auf Wiedersehen“ und nicht „Tschüss“. „Auf Wiedersehen“, weil ich immer noch mit der Gemeinde verbunden bleibe; denn für Geburtstags-, Jubelfeier- und Beerdigungs-Kaffeetrinken in Oberndorf werde ich weiterhin Ansprechpartnerin sein – ebenso für das Läuten zu den Beerdigungen.



Nun freue ich mich auf meinen Ruhestand, in dem ich mich vermehrt meinen Enkelkindern und meinem Hobby, dem Nähen, widmen kann.

Eure Oberndorfer Küsterin Renate Göbel



„Mein Glaube ist mit der Überzeugung verbunden, dass Gott eines Tages alle Tränen trocknen wird.“

(Pascal Kober,

Seelsorger und Politiker)



Sterbefälle

Ewald Kuhly	64 J.	Großenbach
Elisabeth Stinsky, geb. Otto	77 J.	Feudingen
Christel Kuhly, geb. Althaus	90 J.	Feudingen, zul. Elim
Edmund Dornhöfer	71 J.	Glashütte
Herta Horchler, geb. Rothenpieler	91 J.	Feudingen
Heinz Wittstock	78 J.	Feudingen
Toni Dreisbach, geb. Schneider	95 J.	Glashütte
Christiana Jana, geb. Treude	69 J.	Feudingen
Christel Strack, geb. Claudy	89 J.	Holzhausen
Anneliese Bally, geb. Müller	89 J.	Feudingen, zul. Elim
Irene Lina Hofius, geb. Beck	89 J.	Feudingen
Ursula Strack geb. Weber	84 J.	Feudingen
Günther Weber	97 J.	Rückershausen
Hedwig Wickel geb. Sonneborn	87 J.	Feudingen



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.



FREUDE



Taufen

Anton Sonneborn	Feudingen
Carlo Rupprecht	Rüppershausen
Serena Rupprecht	Rüppershausen
Till Euteneuer	Oberndorf

Joshua August Kördel	Feudingen
Paul Sonneborn	Feudingen
Elias Fritz Keller	Weide

Trauungen

Friederike Sonneborn, geb. Weiß & Samuel Sonneborn

Feudingen

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch

Dezember/Feudingen

Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht

Dezember/Oberndorf

Dezember/Oberndorf Fortsetzung

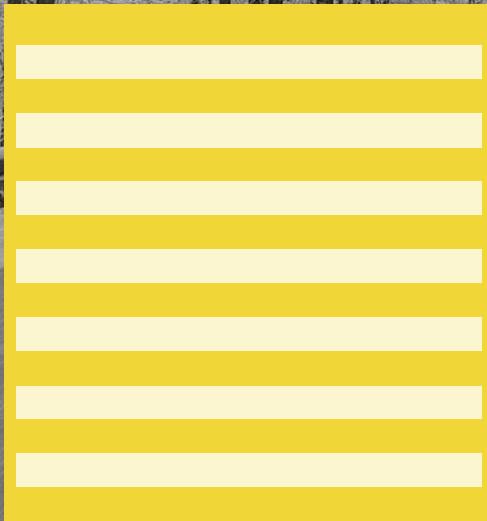
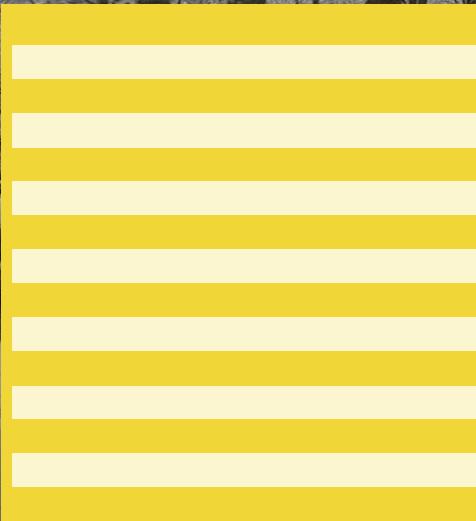


Januar/Feudingen



**Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht**

Januar/Oberndorf





Aus Gründen
des Datenschutzes
werden Geburtstage
im Internet nicht
veröffentlicht

Hinweis: Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.

Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09:30 Uhr	Marie-C. Köhler	0178 7178314
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	17:00 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	montags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160 5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:00 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags*	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags*	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	----------	-----------	-------------------	------------

Musik

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938
Light by Night	sonntags	18:00 Uhr	Daniel Treude	02754/8300
Vokale Früherziehung 4-7 Jahre	montags	17:15 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
Kinderchor ab 8 Jahre	dienstags	17:00 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292

Alt und Jung

Spiele-Café*	3. Sonntag im Monat	16:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
--------------	------------------------	-----------	---------------	---------------

GEMEINDEGRUPPEN

...in Oberndorf und Volkholz

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

Musik

Singteam	Termine nach Absprache	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	Termine nach Absprache	Eckhard Göbel	02754/212043

***die Termine im einzelnen** (alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich)

Gesprächskreis Frauen Feudingen	Termine nach Absprache
Altenkreis Feudingen	Start 2026 im März, genaue Info erfolgt zeitnah an die Besucher
Nähcafé Feudingen	11.12. (Weihnachtsabschluss), 8.1, 21.1, 5.2, 19.2.
Kindergottesdienst Oberndorf	14.12., 25.01., 15.02.
Frauentreff Oberndorf	8.12., 5.1., 26.1., 9.2., 23.2., 9.3.
Frauentreff Volkholz	1.12., 19. 01., 09.02., 23.02.
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr

GOTTESDIENSTE

in den Pflegeeinrichtungen der Gemeinde

Seniorenstift Elim

Termine nach Absprache

Oliver Lehnsdorf

02754/212707

Datum	Feudingen	Oberndorf	Volkholz
7.12. 2. Advent		10:30 Uhr, Lehnisdorf, Taufe + Verabschiedung Renate Göbel	
14.12. 3. Advent	10:30 Uhr, Lehnisdorf, Abendmahl		
21.12. 4. Advent			10:30 Uhr, Pianka, Taufe
24.12. Heiligabend	16:00 Uhr, Kigo-Team, Familiengottesdienst 22:00 Uhr, Lehnisdorf	16:30 Uhr Lehnisdorf + Kigo-Team, Familiengottesdienst	15:00 Uhr Lehnisdorf + Kigo-Team, Familiengottesdienst
25.12. 1. Weihnachten		10:30 Uhr, Lehnisdorf, Abendmahl	
26.12. 2. Weihnachten	10:30 Uhr Pianka		
28.12.		10:30 Uhr Born	
31.12. Altjahresabend	19:00 Uhr, Born, Abendmahl		
1.1. Neujahr			10:30 Uhr Born
4.1.			9:00 Uhr Liedtke
11.1. 	10:30 Uhr, Lehnisdorf, Abendmahl		
16.1. Freitag (Allianz)		19:30 Uhr, Lehnisdorf + Singteam Oberndorf, Allianz: Taizé-Gottesdienst	
18.1. (Allianz) 	10:30 Uhr Lehnisdorf		
25.1.		10:30 Uhr, Team, Familiengottesdienst „Kirche kunterbunt“	
1.2. 	10:30 Uhr Liedtke		
8.2.		18:30 Uhr, Lehnisdorf + Frauentreff Oberndorf	
15.2. 	10:30 Uhr Pianka		
22.2.			9:00 Uhr, Lehnisdorf, Abendmahl
1.3.		10:30 Uhr Lehnisdorf	